Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 3 (1896)

Heft: 7

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. Übungen und Gefänge zu einem method. Gesangunterrichte von Frz. A. Albrecht. 2te Stufe. 7. Auslage. Herbericher Berlag in Freiburg i. B. geb. 55 &. Das Bücklein ist für die Hand der Schüler bestimmt. Sein Ruf ist bekannt. Es enthält in die 60 Rummern, von denen nur wenige spezisisch deutschen Charakter haben.

2. Die librairie de l'Université in Freiburg versendet ein 61 Seiten starkes Broschürchen des anerkannten franz. Bädagogen Dr. Horner, ehemaligen Sem. Direktors. Es ist betitelt "L'enseignement de l'histoire et de la géographie dans les collèges" und behandelt u. a. in sehr instruktiver und belesener Weise "Zweck, Wichtigskeit, Methode, Lehrmittel" u. s. w. der bezüglichen Lehrsächer.

3. 3m Berlag von Julius Rich in Chur erscheinen soeben für Fr. 2. 50 Ct.

"lebungsaufgaben jum Ropfrechnen für ben Schul- und Brivatunterricht".

Seminarlehrer Schmid lehnt diese seine "Uebungsaufgaben" an die von Churer Lehrern herausgegebenen Aufgaben fürs schriftliche Rechnen. Sie erscheinen in 2ter Auslage. Ein längeres Vorwort bietet entsprechende method. Winte, die den gesunden Praktiker verraten. Die Sammlung selbst zerfällt in 4. Abschnitte, von denen der I Adbition und Subtr. im Zahlenraum bis 100 nebst anschaulichen Belehrungen behandelt. U. a. etwa 60 angewandte Beispiele. Ter II. Abschnitt ergeht sich in den 4 Spezies mit Grund: und Zehnerzahlen im Zahlenraum bis 100. Angewandte Uebungen

133, vermischte Beispiele in reinen Bahlen: ziemlich gablreich.

Der III. Abschnitt rechnet im Zahlenraum bis 1000, während der IV. in unbegrenztem Zahlenraum sich erg.ht. Vermischte und angewandte Uebungen sehr zahlreich
und durchwegs den gegebenen Lebensverhältnissen entnommen. Die Antworten sind jeweilen, wenn nötig, in Klammer angegeben. — Die jeweiligen Vorübungen und Anmerkungen sind äußerst praktischer Natur. Bei den angewandten
Veispielen des 3. und 4. Abschnittes dürsten auch Uebungen aus der Geographie, dem
Gebiete des Versicherungswesens und überhaupt aus den einzelnen Unterrichtsfächern
noch fruchtbringender herbeigezogen werden. Eines soll eben ins andere greisen, wenn der
Unterricht wirklich harmonisch sein soll. Und es geht ja schließlich so spielend. Kur
nicht zu abgedroschene Beispiele; sie langweisen und schaffen einen Schlendrian. Ein
empfehlenswertes Lehrmittel. Das Papier ist etwas grobkörnig für strammen Gebrauch.

4. Der hl. hieronimus Memiliani von Dr. hubert, Rircheim in Mainz.

Dr. Hubert erweitert mit dem vorliegenden Lebensbilde seine berühmte Sammlung "fath. Erzieher" um eine äußerst interessante Erscheinung. Er stügt sich besonders auf ein bez. italienisches Werf des P. Augustin Tortora, das 1620 zum erstenmale in Mailand erschien und großes Aussehen machte. Hieronymus Aemiliani ist der Don Bosco des 16. Jahrhunderts, war zwar in weltl. Wissenschaft unersahren, gründete aber eine Reihe von verdienstreichen Erziehungshäusern für Waisen und hatte eine Reihe von gelehrten und hochstehenden Männern zu ratsuchenden Freunden. Er wurde 1767 heilig gesprochen und war der Stifter der Kongregation von Somasca, die bis zur frz. Revolution 119 Häuser in Italien, Oestreich und der Schweiz zählte, die alle der moraslischen und intellektuellen Hebung von Waisenknaben sich erfolgreich widmeten. Ein sehr wertvolles Buch, das so recht lebendig den fruchtbaren Geist der kath. Kirche auf dem Boden der Armenerziehung zeigt.

- 5. Des "Rinderfreundes" elster Jahrgang ist bei Michel und Buchler in Bern erschienen. Chef-Redaktor dieser illustrierten schweiz. Schülerzeitung ist herr Prosessor G. Sutermeister in Bern Der ganze Band umfaßt 192 Seiten und kostet geb. 2 Fr., ersscheint aber auch heftweise je den 15ten 16 Seiten start a Fr. 1. 50 per Jahr. Die inhaltsreiche Zeitschrift ist von der bekannten Jugendschriftenkommission des schweiz. Lehrervereins wiederholt warm empsohlen worden.
- 6. Prof. und Enstos J. Ignaz Rölly "Selbsterinnerungen aus seinem Leben" und J. Ignaz Rölly "Selbsterinnerungen und Ergebnisse aus seinem Leben". So bestiteln sich 2 Brojchüren von je 70 und 100 Seiten, die eine von Hochw. H. Prof. Ioh. Schmid in Luzern und die andere von Pfr. Jos. Grüter in Ballwil. Beide Büchlein erzgänzen einander und dienen dem Andensen eines geistlichen Lehrers, der 1806 geboren, 1835 Prof. der Grammatif, 1841 Prof. der Syntax, 1844 Schulpräsett des Gymnasiums und Lyzeums, 1851 Prof. der Rhetorit, 1860 Rektor des Gymnasiums wurde und mit dem Jahre 1879 aus dem Schuldienste Luzerns schied, also über 40 Jahre im Luzernischen

Schuldienste mit "ausgezeichnetem" Erfolge tätig gewesen. Die "Selbsterinnerungen" find einfach und ohne besondere Formenichonheit niedergelegt, bafür aber um fo anmutiger und um fo glaubwürdiger und enthalten eine mahre Fundgrube von Belehrung und Unregung und bismeilen padagogifche Rraftgedans fen. Raber & Co. in Luzern. Preis?

7. Bei B. Bignat in Sitten ericbien in 3. vermehrter Auflage eine "Lieberfamm. lung für Coule und Saus" 152 G. ftart, geb. Fr. 1. 25 von herrn 3 Rohl, Brof. Dieselbe ift in Wallis und Freiburg eingeführt, enthält unter den 135 Rummern eine reiche Auswahl wirklich ichoner, ein-, brei- und vierstimmiger Lieder, als Anhang mehrere recht gute Originalstude und einleitend wertvolle allgemeine Bemerfung n, Die einen guten Fingerzeig für ben zu erteilenten Unterricht bieten. Die Wahl ber Lieder ift vorzüglich und fördert vorab gesunde Baterlandsliebe, die Dethode ift praktisch und einleuchtend, ber Beift ber gangen "Sammlung" ein erfrischender und sitlich gesunder. A.

8. In "Rochlers Bibliothet für Alle in Bafel" find erschienen Rapoleon I. 30 Ct., die Bettlerin vom Pont des Arts, von Sauff 45 Ct., Die Schlacht bei Cedan, von Arthur Chuguet 15 Ct. und die Judenbuche von Annette Freiin von Drofte-Bullshoft 30 Ct.

### Bumvristisches.

Mis die Helvetier von dem ichonen Gallien hörten, beschloffen fie, fich auszuziehen. - Die Helvetier bauten Pfahle und gruben Sohlen. Ihre Priester bekleideten sich mit Tierhäuten, und auf dem Ropfe hatten fie Borner. - Die ersten Bewohner unferes Landes agen Bleifch und Fifchfang. - In den Buten der Pfahlbauer mar nur ein eingiger Raum; in bemfelben wohnten Biegen, Schafe, Schweine und Rinder. Ihre Briefter hießen Druiden. — In Interlaten sind viele Dörfer; ihre Nahrung ist hauptsächlich Fremdenindustrie. — Das Schwein ist nützlich, weil wir es essen können; es hat auch ein bojes Maul. — Aus der Milch macht man Rafe und Butter; unten am Guter hat fie vier Zizen, aus ber haut macht man Leber. — Das Schwein hat oben auf bem Ropfe zwei herabhangende Ohren, zwei Mugen und eine Schnauge. - Am Reujahr war ich febr (Evang. Schulblatt.) gludlich, benn wir hatten drei Tage Ferien.

# Verbesserter Schapirograph.

Patent Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen, wie beim Hektographen, fällt ganz dahin. [0 V 478]

Patentinhaber: Papierhandlung Rudolf Fürrer, Münsterhof 13, Zürich. Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

## Orell Füßli-Verlag, in Bürich.

Frangösische, englische & italienische Sprachbucher für den Privat- und Selbstunterricht.

Baumgartner, A., Brof. Frangöfisches Lefe-und Hebnugsbuch. 3. Aufl. Geb. . Fr. 1. 20 Frangofifches Hebersehungsbuch. 2. Aufl. Geb.

### Bildersaal für den Sprachunterricht

Bearbeitet b. G. Egli, Set.-Lehrer.

I. Seft. Worter für den Unterricht in ber Glementarschule. ca. 400 Bilder ohne Worterverzeidnis

II. Seft. Wörter für den Unterricht in der frz. Hyrache, beim Privatunterricht. Mit einem dentsch-französischen Pokabularium . 40 Cts.

Baumgariner-Zuberbühler, A. Jehrbuch der französischen Fra jöfifchen Sprache VI. Beft. Sage für ben Unterricht in ber bentfchen, frangol., engl. und ttal. Sprache. Mit einem Yokabularium in 4 Sprachen 50 Cis. Baumgartner, M., Brof., Lehrgang der engl. Fr. 1. 80 Sprache. I. Teil 4. Aufl. II. Teil 2. Aufl. Rlein Th. S., Dr., Engl. Diktierüb. 2. — Geift, Rarl Bilh., Tehrbuch ber italienischen Sprace Buberbuhler, M., fleines Lehrbuch ber Halte-Lingua italiana Porrätig in allen Buchhandlungen.